

DWS Investment S.A.

DWS Vorsorge Geldmarkt

Jahresbericht 2022

Fonds Luxemburger Rechts



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
complaints.am-lu@db.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2022 vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Vorsorge Geldmarkt

16 / Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

20 / Angaben zur Mitarbeitervergütung

22 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dar-

gestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

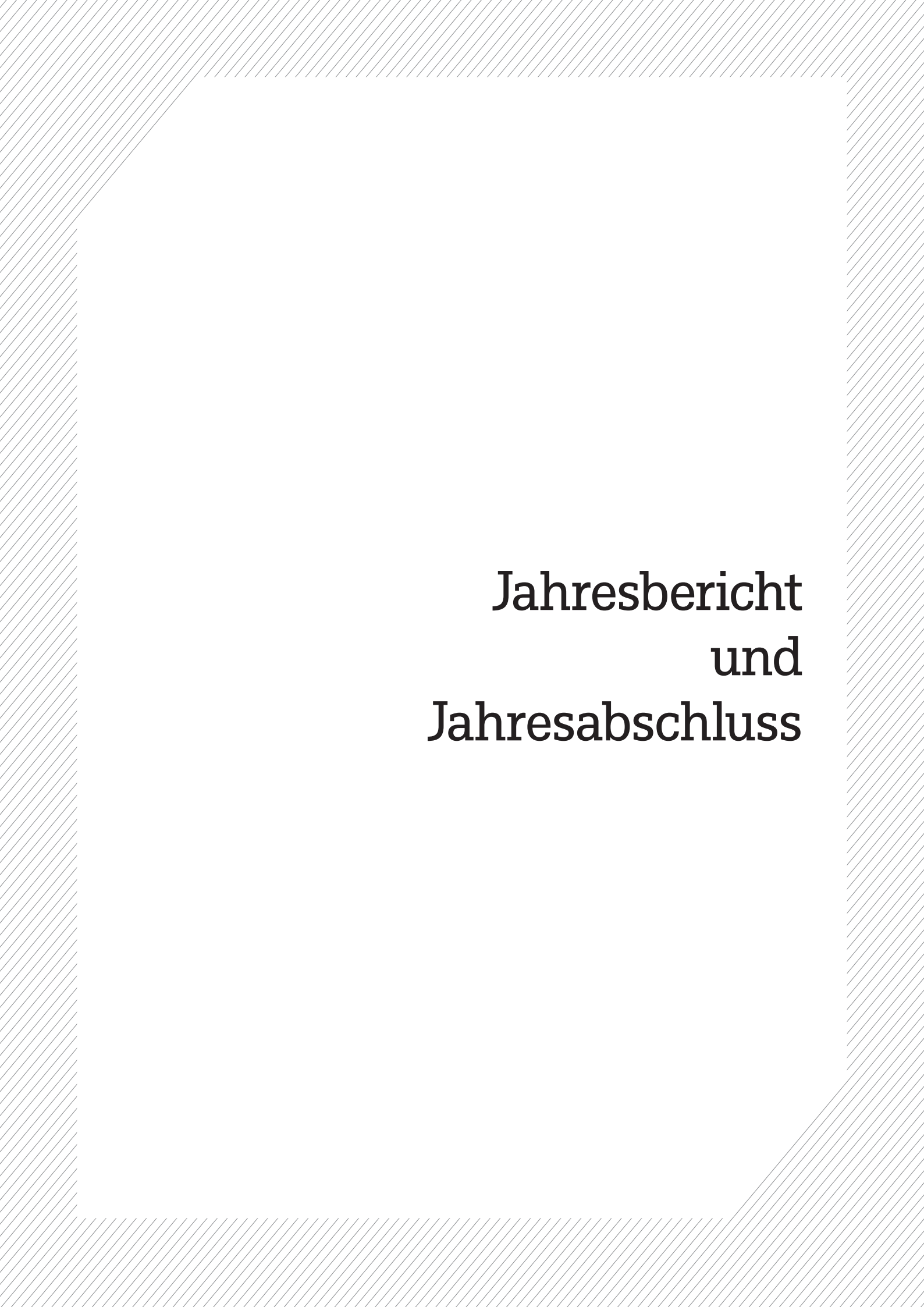
Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Fonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Vorsorge Geldmarkt

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer angemessenen Geldmarkttrendite in Euro an, die sich an der Entwicklung des Vergleichsmaßstabs (1M EURIBOR) orientiert. Um dies zu erreichen, investiert er hauptsächlich in auf Euro lautende oder gegen Euro abgesicherte Geldmarktinstrumente sowie in Einlagen bei Kreditinstituten. Darüber hinaus kann er in festverzinsliche Wertpapiere und vergleichbare Vermögenswerte mit kurzen Restlaufzeiten (maximal 2 Jahre und einer Zinsanpassung innerhalb von 397 Tagen) anlegen. Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindung darf zu keinem Zeitpunkt mehr als sechs Monate betragen.

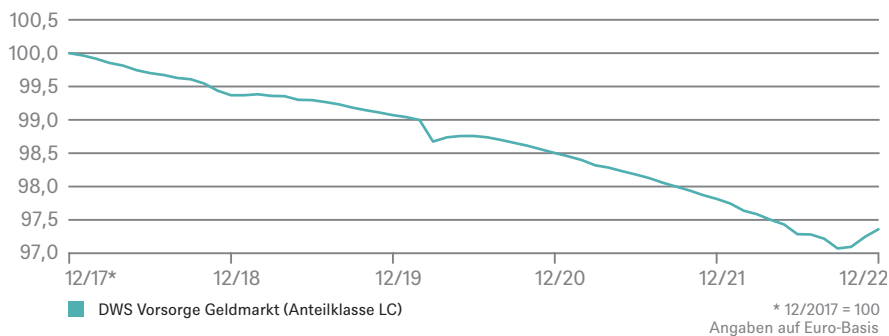
In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Fonds DWS Vorsorge Geldmarkt einen Wertrückgang von 0,5% je Anteil (LC Anteilklasse, nach BVI-Methode) und lag damit hinter seiner Benchmark (0,0%; jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement konzentrierte seine Investments nach wie vor auf variabel verzinsliche Anleihen (Floating Rate Notes), deren Kupons in der Regel alle drei Monate an den aktuellen Marktzins angepasst werden, sowie auf festverzinsliche Anleihen mit kurzer Restlaufzeit. Da diese Anleihen vorwiegend von Finanzinstituten emittiert werden, bildeten Finanzwerte (Financials) den Anlage-schwerpunkt. Zudem rundeten Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und Covered Bonds das Portfolio ab. Die im Bestand

DWS Vorsorge Geldmarkt

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DWS Vorsorge Geldmarkt

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU0011254512	-0,5%	-1,7%	-2,6%
Klasse TFC	LU1799928095	-0,5%	-1,7%	-2,5% ¹⁾
1M EUR LIBID seit dem 7.2.2020 (vorher: 3M EUR LIBID)		0,0%	-1,3%	-2,3%

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 7.5.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

gehaltenen Zinstitel wiesen Ende Dezember 2022 Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen. Regional lag der Schwerpunkt auf Emissionen aus Europa, USA und Kanada.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Finanzmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde

die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach

und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds

zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

Jahresabschluss

DWS Vorsorge Geldmarkt

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	422.020.544,23	46,01
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	205.345.643,76	22,39
Unternehmen	80.626.181,80	8,79
Zentralregierungen	11.518.711,80	1,26
Sonstige öffentliche Stellen	9.975.350,00	1,09
Regionalregierungen	1.299.064,00	0,14
Summe Anleihen:	730.785.495,59	79,67
2. Bankguthaben	180.139.249,55	19,64
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.406.311,74	0,48
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	2.103.882,54	0,23
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-185.422,13	-0,02
III. Fondsvermögen	917.249.517,29	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vorsorge Geldmarkt

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						681.972.674,14	74,35
Verzinsliche Wertpapiere							
0,6250 % A.N.Z. Banking Group 18/21.02.23 MTN (XS1774629346)	EUR	4.215	4.215		% 99,7720	4.205.389,80	0,46
0,5000 % ABN AMRO Clearing Bank 18/17.07.23 MTN (XS1856791873)	EUR	7.150	7.150		% 98,9090	7.071.993,50	0,77
0,2500 % Allianz Finance II 17/06.06.23 MTN (DE000A19S4U8)	EUR	1.300	1.300		% 99,1390	1.288.807,00	0,14
0,5500 % American Honda Finance 18/17.03.23 C.I.A MTN (XS1793316834)	EUR	7.000	7.000		% 99,5890	6.971.230,00	0,76
1,7500 % Archer Daniels Midland 15/23.06.23 (XS1249493948)	EUR	6.000	6.000		% 99,6700	5.980.200,00	0,65
3,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 13/30.01.23 PF (ES0413211790)	EUR	2.000	2.000		% 100,0820	2.001.640,00	0,22
0,7500 % Bank of America 16/26.07.23 MTN (XS1458405898)	EUR	7.400	7.400		% 98,9460	7.322.004,00	0,80
2,2430 % Bank of America 18/25.04.24 MTN (XS1811433983)	EUR	5.900	5.900		% 99,9520	5.897.168,00	0,64
2,3910 % Bank of Nova Scotia 22/01.02.24 MTN (XS2438833423)	EUR	5.000	5.000		% 100,5510	5.027.550,00	0,55
2,7250 % Bank Of Nova Scotia 22/06.09.2023 (XS2528323434)	EUR	4.000	4.000		% 100,3180	4.012.720,00	0,44
0,7500 % Banque Fédérative Crédit Mut. 19/15.06.23 MTN (FR0013386539)	EUR	6.000	6.000		% 99,2220	5.953.320,00	0,65
0,1010 % BASF 20/05.06.23 MTN (DE000A289DB1)	EUR	600	600		% 98,9630	593.778,00	0,06
1,6680 % Bayerische Landesbank 22/21.10.2024 (DE000BLB9SM9)	EUR	4.000	4.000		% 100,0870	4.003.480,00	0,44
2,1250 % Belfius Bank 13/30.01.23 MTN PF (BE0002424969)	EUR	3.200	3.200		% 100,0020	3.200.064,00	0,35
0,3750 % Belfius Bank 18/24.10.23 MTN PF (BE0002620012)	EUR	4.000	4.000		% 97,8580	3.914.320,00	0,43
0,6250 % Belfius Bank 18/30.08.23 MTN (BE6307427029)	EUR	5.500	5.500		% 98,5810	5.421.955,00	0,59
0,7500 % Berkshire Hathaway 15/16.03.23 (XS1200670955)	EUR	5.627	5.627		% 99,6510	5.607.361,77	0,61
0,6250 % Berkshire Hathaway 17/17.01.23 (XS1548792859)	EUR	7.490	7.490		% 99,9370	7.485.281,30	0,82
0,3750 % Berlin Hyp 18/28.08.23 S.118 (DE000BHY0BJ9)	EUR	1.800	1.800		% 98,2020	1.767.636,00	0,19
0,2500 % Berlin Hyp 18/30.05.23 (DE000BHY0150)	EUR	4.300	4.300		% 99,0880	4.260.784,00	0,46
2,3750 % BMW Finance 13/24.01.23 MTN (XS0877622034)	EUR	6.000	6.000		% 100,0100	6.000.600,00	0,65
0,0000 % BMW Finance 19/24.03.23 MTN (XS2055727916)	EUR	5.000	5.000		% 99,5100	4.975.500,00	0,54
1,7600 % BMW Finance 20/02.10.23 MTN (XS2240469523)	EUR	2.100	2.100		% 100,2210	2.104.641,00	0,23
4,5000 % BNP Paribas 11/21.03.23 MTN (XS0606704558)	EUR	1.900	1.900		% 100,4650	1.908.835,00	0,21
1,1250 % BNP Paribas 16/15.01.23 MTN (XS1345331299)	EUR	4.000	4.000		% 99,9580	3.998.320,00	0,44
1,7880 % BNP Paribas 18/19.01.23 MTN (XS1756434194)	EUR	4.000	4.000		% 99,9850	3.999.400,00	0,44
0,5000 % BNZ Int. Funding (London B.) 17/13.05.23 MTN (XS1717012014)	EUR	5.000	5.000		% 99,2450	4.962.250,00	0,54
4,2500 % BPCE 12/06.02.23 MTN (FR0011280056)	EUR	5.400	5.400		% 100,0970	5.405.238,00	0,59
0,3750 % BPCE 16/05.10.23 MTN (FR0013204476)	EUR	300	300		% 98,2140	294.642,00	0,03
1,1250 % BPCE 17/18.01.23 MTN (FR0013231743)	EUR	5.500	5.500		% 99,9240	5.495.820,00	0,60
0,6250 % BPCE 18/26.09.23 MTN (FR0013367406)	EUR	5.500	5.500		% 98,3920	5.411.560,00	0,59
0,3750 % BPCE SFH 16/10.02.23 MTN PF (FR0013111903)	EUR	9.000	9.000		% 99,8210	8.983.890,00	0,98
3,1250 % Bpifrance 11/26.09.23 MTN (FR001119783)	EUR	5.000	5.000		% 99,9900	4.999.500,00	0,55
4,1250 % Caisse Amortism. Dette Soc. 11/25.04.23 MTN (FR0011037001)	EUR	5.000	5.000		% 100,4060	5.020.300,00	0,55
0,5000 % Caisse Amortism. Dette Soc. 15/25.05.23 MTN (FR0012467991)	EUR	5.000	5.000		% 99,1010	4.955.050,00	0,54
0,6250 % Caisse Francaise Fin. Local 15/26.01.23 MTN PF (FR0013019510)	EUR	5.000	5.000		% 99,9030	4.995.150,00	0,54
0,7500 % Canadian Imperial Bank Comm. 18/22.03.23 MTN (XS1796257092)	EUR	5.300	5.300		% 99,6610	5.282.033,00	0,58
2,3080 % Canadian Imperial Bank of Commerce 22/26.01.24 MTN (XS2436885748)	EUR	5.400	5.400		% 100,5340	5.428.836,00	0,59
0,6250 % Cie. Financement Foncier 15/10.02.23 MTN PF (FR0012938959)	EUR	4.900	4.900		% 99,8470	4.892.503,00	0,53

DWS Vorsorge Geldmarkt

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,2500 % Cie. Financement Foncier 18/11.04.23 MTN PF (FR0013328218)	EUR	1.100	1.100		% 99,4540	1.093.994,00	0,12
0,7500 % Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013)	EUR	4.995	4.995		% 98,3670	4.913.431,65	0,54
2,5630 % Citigroup 18/21.03.23 MTN (XS1795253134)	EUR	5.000	2.000		% 100,0030	5.000.150,00	0,55
2,3750 % Coöperatieve Rabobank 13/22.05.23 MTN (XS0933540527)	EUR	6.700	6.700		% 99,9620	6.697.454,00	0,73
4,2500 % Crédit Agricole (London Br.) 11/04.02.23 (FR0010981746)	EUR	1.200	1.200		% 100,0780	1.200.936,00	0,13
3,1250 % Credit Agricole (London Br.) 13/17.07.23 MTN (XS0953564191)	EUR	2.400	2.400		% 100,1970	2.404.728,00	0,26
2,5750 % Credit Agricole (London Br.) 18/06.03.23 MTN (XS1787278008)	EUR	6.700	6.700		% 100,0570	6.703.819,00	0,73
0,3750 % Crédit Agricole Home Loan SFH 16/24.03.23 MTN PF (FR0013141066)	EUR	4.600	4.600		% 99,6060	4.581.876,00	0,50
1,0000 % Crédit Mutuel Arkéa 15/26.01.23 MTN (FR0012467520)	EUR	6.600	6.600		% 99,9200	6.594.720,00	0,72
0,8750 % Crédit Mutuel Arkéa 18/05.10.23 MTN (FR0013370137)	EUR	1.500	1.500		% 98,6000	1.479.000,00	0,16
4,1250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 11/16.01.23 MTN PF (FR0010990390)	EUR	3.200	3.200		% 100,0660	3.202.112,00	0,35
2,5000 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 13/11.09.23 MTN PF (FR0011564962)	EUR	2.800	2.800		% 99,6750	2.790.900,00	0,30
1,0000 % Credit Suisse (London Branch) 16/07.06.23 MTN (XS1428769738)	EUR	4.500	4.500		% 98,2960	4.423.320,00	0,48
2,9840 % Credit Suisse (London Branch) 21/01.09.23 MTN (XS2381633150)	EUR	3.800	3.800		% 98,0400	3.725.520,00	0,41
3,1840 % Credit Suisse (London Branch) 22/31.05.24 MTN (XS2480523419)	EUR	5.100	5.100		% 96,4380	4.918.338,00	0,54
2,4930 % CW Bank of Australia 18/08.03.23 MTN (XS1789454326)	EUR	3.000	3.000		% 100,0470	3.001.410,00	0,33
0,7500 % Danske Bank 16/02.06.23 MTN (XS1424730973)	EUR	3.500	3.500		% 99,1410	3.469.935,00	0,38
0,5000 % Deut. Pfandbr.bk. 16/19.01.23 R.15249 MTN PF (DE000A13SWC0)	EUR	2.900	2.900		% 99,9320	2.898.028,00	0,32
2,0000 % Deutsche Bahn Finance 12/20.02.23 MTN (XS0856032213)	EUR	6.000	6.000		% 99,9910	5.999.460,00	0,65
1,7700 % Deutsche Bahn Finance 15/13.10.23 MTN (XS1306411726)	EUR	4.000	1.000		% 100,0760	4.003.040,00	0,44
0,7500 % Deutsche Pfandbriefbank 19/07.02.23 MTN (DE000A2LQNG6)	EUR	2.500	2.500		% 99,7660	2.494.150,00	0,27
0,6250 % Deutsche Telekom Int. Finance 16/03.04.23 MTN (XS1382792197)	EUR	1.689	1.689		% 99,5350	1.681.146,15	0,18
0,7500 % Dexia Crédit Local 16/25.01.23 MTN (XS1348774644)	EUR	6.800	6.800		% 99,9230	6.794.764,00	0,74
0,2500 % Dexia Crédit Local 18/01.06.23 MTN (XS1829348793)	EUR	6.400	6.400		% 99,0570	6.339.648,00	0,69
0,6000 % DNB Bank (London Branch) 18/25.09.23 MTN (XS188391924)	EUR	1.900	1.900		% 98,4000	1.869.600,00	0,20
1,1250 % DNB Bank 16/01.03.23 MTN (XS1371969483)	EUR	5.200	5.200		% 99,8190	5.190.588,00	0,57
0,0500 % DNB Bank 19/14.11.23 MTN (XS2079723552)	EUR	3.000	3.000		% 97,4720	2.924.160,00	0,32
0,2500 % DNB Boligkreditt 16/18.04.23 MTN PF (XS1396253236)	EUR	10.800	10.800		% 99,3990	10.735.092,00	1,17
0,3750 % DNB Boligkreditt 18/14.11.23 PF MTN (XS1909061597)	EUR	1.400	1.400		% 97,6710	1.367.394,00	0,15
0,2500 % DNB Boligkreditt 18/23.01.23 MTN PF (XS1756428469)	EUR	5.000	5.000		% 99,8990	4.994.950,00	0,54
3,1410 % DZ Bank 20/28.06.2023 MTN (DE000DFK0A22)	EUR	4.000	4.000		% 100,3900	4.015.600,00	0,44
3,1410 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. 20/28.06.23 (DE000DDA0ZM2)	EUR	3.000	3.000		% 100,3380	3.010.140,00	0,33
0,2200 % DZ BANK Deutsche Zentral-Genoss FFT 20/27.09.23 (DE000DFK0AN9)	EUR	4.700	4.700		% 97,5520	4.584.944,00	0,50
0,2500 % DZ HYP 18/30.06.23 R.1203 PF (DE000A2G9HC8)	EUR	1.500	1.500		% 98,8170	1.482.255,00	0,16
0,8750 % Equinor 15/17.02.23 MTN (XS1190624111)	EUR	5.000	5.000		% 99,8280	4.991.400,00	0,54
0,5000 % European Financial Stab. Facility 15/20.01.23 MTN (EU000A1G0DC6)	EUR	6.524	6.524		% 99,9450	6.520.411,80	0,71
2,8750 % Gecina 13/30.05.23 MTN (FR0011502814)	EUR	1.600	1.600		% 99,9870	1.599.792,00	0,17
0,0000 % GlaxoSmithKline Capital 19/23.09.2023 MTN (XS2054626788)	EUR	1.500	1.500		% 97,9750	1.469.625,00	0,16
0,1250 % GlaxoSmithKline Capital 20/12.05.23 MTN (XS2170609403)	EUR	6.333	6.333		% 99,2250	6.283.919,25	0,69
3,2500 % Goldman Sachs Group 13/01.02.23 MTN (XS0882849507)	EUR	5.500	5.500		% 100,0670	5.503.685,00	0,60
2,0000 % Goldman Sachs Group 15/27.07.23 MTN (XS1265805090)	EUR	6.820	6.820		% 99,6220	6.794.220,40	0,74

DWS Vorsorge Geldmarkt

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,3750 % Hamburg Commercial Bank 18/12.07.23 S.2693 (DE000HSH6K16)	EUR	1.800	1.800		% 98,7510	1.777.518,00	0,19
2,9930 % HSBC Bank 21/08.03.23 MTN (XS2310947259)	EUR	6.000	3.000		% 100,1390	6.008.340,00	0,66
0,6000 % HSBC Continental Europe 18/20.03.23 MTN (FR0013323722)	EUR	5.000	5.000		% 99,6620	4.983.100,00	0,54
2,9080 % HSBC Continental Europe 21/26.11.23 MTN (FR0014006TA1)	EUR	4.000			% 100,5540	4.022.160,00	0,44
1,2500 % International Business Machines 14/26.05.23 (XS1143163183)	EUR	5.000	5.000		% 99,4780	4.973.900,00	0,54
0,3750 % International Business Machines 19/31.01.23 (XS1944456018)	EUR	11.000	11.000		% 99,8360	10.981.960,00	1,20
2,7500 % JPMorgan Chase & Co. 13/01.02.23 MTN (XS0883614231)	EUR	6.030	6.030		% 100,0370	6.032.231,10	0,66
0,7500 % KBC Groep 16/18.10.23 MTN (BE0002266352)	EUR	4.000	4.000		% 98,3920	3.935.680,00	0,43
0,8750 % KBC Groep 18/27.06.23 MTN (BE0002602804)	EUR	800	800		% 99,2610	794.088,00	0,09
4,6250 % KfW 07/04.01.23 (DE000AOPM5F0)	EUR	2.000	2.000		% 99,9960	1.999.920,00	0,22
0,1250 % LB Baden-Württemberg 18/27.06.23 MTN PF (DE000LB1P9C8)	EUR	5.200	5.200		% 98,8070	5.137.964,00	0,56
1,8750 % LB Hessen-Thüringen 13/26.06.23 S.H249 MTN ÖPF (XS0946693834)	EUR	900	900		% 99,6290	896.661,00	0,10
0,2500 % LB Hessen-Thüringen 18/20.03.23 MTN PF (XS1793271716)	EUR	4.500	4.500		% 99,6110	4.482.495,00	0,49
0,5000 % LfA Förderbank Bayern 18/05.04.23 S.1172 (DE000LFA1727)	EUR	5.000	5.000		% 99,5950	4.979.750,00	0,54
2,0000 % Linde Finance 13/18.04.23 MTN (DE000A1R07P5)	EUR	5.099	5.099		% 99,7860	5.088.088,14	0,55
2,8280 % L'Oréal 22/29.03.24 (FR0014009EH2)	EUR	3.100	3.100		% 100,8150	3.125.265,00	0,34
0,1250 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton 19/28.02.23 MTN (FR0013405347)	EUR	4.000	4.000		% 99,7020	3.988.080,00	0,43
0,6250 % Mercedes-benz lint. Finance 19/27.02.23 MTN (DE000A2RYD83)	EUR	5.000	5.000		% 99,7110	4.985.550,00	0,54
0,7500 % Mercedes-Benz Int. Finance 16/11.05.23 MTN (DE000A169NB4)	EUR	4.000	4.000		% 99,4360	3.977.440,00	0,43
1,5380 % Mercedes-Benz Int. Finance 18/11.01.23 MTN (DE000A19UNN9)	EUR	3.700	3.700		% 99,9800	3.699.260,00	0,40
1,6250 % Mercedes-Benz Int.Fin. 20/22.08.23 MTN (DE000A289XH6)	EUR	2.760	2.760		% 99,2750	2.739.990,00	0,30
2,3750 % Metropolitan Life Gl. Fdg. I 13/11.01.23 MTN (XS0873665706)	EUR	6.800	6.800		% 99,9740	6.798.232,00	0,74
1,8750 % Morgan Stanley 14/30.03.23 MTN (XS1115208107)	EUR	6.200	6.200		% 99,8520	6.190.824,00	0,67
0,0100 % Münchener Hypothekenbk. 19/05.09.23 MTN (DE000MHB24J4)	EUR	2.000	2.000		% 98,0570	1.961.140,00	0,21
2,3910 % National Bank of Canada 22/01.02.24 MTN (XS2438623709)	EUR	4.900	4.900		% 100,5030	4.924.647,00	0,54
0,6250 % Nationwide Building Society 17/19.04.23 MTN (XS1599125157)	EUR	5.000	5.000		% 99,4540	4.972.700,00	0,54
1,1250 % NatWest Markets 18/14.06.23 MTN (XS1837997979)	EUR	3.900	3.900		% 99,3250	3.873.675,00	0,42
0,7500 % Nestlé Finance International 15/16.05.23 MTN (XS1319652902)	EUR	4.000	4.000		% 99,4840	3.979.360,00	0,43
0,3750 % Niedersachsen 16/19.01.23 A.860 LSA (DE000A2AAKB1)	EUR	1.300	1.300		% 99,9280	1.299.064,00	0,14
1,0000 % Nordea Bank 16/22.02.23 MTN (XS1368470156)	EUR	6.000	6.000		% 99,8360	5.990.160,00	0,65
0,8750 % Nordea Bank 18/26.06.23 MTN (XS1842961440)	EUR	7.100	7.100		% 99,1830	7.041.993,00	0,77
0,5000 % Novartis Finance 18/14.08.23 (XS1769040111)	EUR	3.200	3.200		% 98,9770	3.167.264,00	0,35
0,2500 % Nykredit Realkredit 19/20.01.23 MTN (DK0009525917)	EUR	6.500	6.500		% 99,8860	6.492.590,00	0,71
3,1250 % Nykredit Realkredit 21/25.03.24 MTN (DK0030486246)	EUR	3.100	3.100		% 100,6220	3.119.282,00	0,34
2,4030 % OP Corporate Bank 21/18.01.24 MTN (XS2287753987)	EUR	2.300	2.300		% 100,7090	2.316.307,00	0,25
2,7950 % OP Corporate Bank 22/17.05.24 MTN (XS2481275381)	EUR	5.800	5.800		% 100,9290	5.853.882,00	0,64
0,3750 % OP Yrityspankki 18/29.08.23 MTN (XS1871094931)	EUR	5.200	5.200		% 98,4860	5.121.272,00	0,56
0,2500 % OP-Asuntoluottopankki 16/11.05.23 MTN PF (XS1408380803)	EUR	1.500	1.500		% 99,2170	1.488.255,00	0,16
2,5000 % Orange 12/01.03.23 MTN (XS0827999318)	EUR	5.000	5.000		% 100,0170	5.000.850,00	0,55
0,7500 % Orange 17/11.09.23 MTN (FR0013241536)	EUR	500	500		% 98,6800	493.400,00	0,05
0,5000 % Roche Finance Europe 16/27.02.23 MTN (XS1371715118)	EUR	2.900	2.900		% 99,7890	2.893.881,00	0,32

DWS Vorsorge Geldmarkt

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,8000 % Royal Bank of Canada 22/25.10.2023 MTN (XS2549307846)	EUR	5.000	5.000		% 100,0000	5.000.000,00	0,55
2,3550 % Royal Bank of Canada 22/31.01.24 MTN (XS2437825388)	EUR	5.000	5.000		% 100,5750	5.028.750,00	0,55
0,5000 % Sanofi 18/21.03.23 MTN (FR0013324332)	EUR	4.000	4.000		% 99,6130	3.984.520,00	0,43
0,7500 % Santander Consumer Bank 18/01.03.23 MTN (XS1781346801)	EUR	7.700	7.700		% 99,7420	7.680.134,00	0,84
1,1250 % SAP 14/20.02.23 MTN (DE000A13SL26)	EUR	5.000	5.000		% 99,8390	4.991.950,00	0,54
0,0000 % SAP 20/17.05.23 MTN (XS2176715311)	EUR	4.900	4.900		% 99,1520	4.858.448,00	0,53
0,7500 % SBAB Bank (publ) 18/14.06.23 MTN (XS1837975736)	EUR	4.800	4.800		% 99,1780	4.760.544,00	0,52
0,0000 % Siemens Finanzierungsmaatsch. 20/20.02.23 MTN (XS2118276539)	EUR	7.500	7.500		% 99,6840	7.476.300,00	0,82
0,3750 % Siemens Finanzierungsmaatschappij 18/06.09.23 MTN (XS1874127811)	EUR	2.500	2.500		% 98,6560	2.466.400,00	0,27
0,5000 % Skandin. Enskilda Banken 18/13.03.23 MTN (XS1788951090)	EUR	7.002	7.002		% 99,6740	6.979.173,48	0,76
0,2500 % Skandin. Enskilda Banken 20/19.05.23 MTN (XS2176534282)	EUR	5.000	5.000		% 99,1920	4.959.600,00	0,54
0,7500 % Société Generale 16/26.05.23 MTN (XS1418786890)	EUR	5.000	5.000		% 99,2930	4.964.650,00	0,54
0,5000 % Société Generale 17/13.01.23 MTN (XS1718306050)	EUR	7.200	7.200		% 99,9190	7.194.168,00	0,78
4,2500 % Société Générale SCF 11/03.02.23 MTN ÖPF (FR0011001684)	EUR	1.700	1.700		% 100,1820	1.703.094,00	0,19
0,5000 % Société Générale SFH 16/20.01.23 MTN PF (FR0013094869)	EUR	3.000	3.000		% 99,9270	2.997.810,00	0,33
0,0000 % Spain 22/13.01.23 (ES0L02301130)	EUR	5.000	5.000		% 99,9660	4.998.300,00	0,54
0,3750 % SpareBank 1 Boligkredit 16/09.03.23 MTN PF (XS1377237869)	EUR	6.000	6.000		% 99,6890	5.981.340,00	0,65
0,5000 % Svenska Handelsbanken 18/21.03.23 MTN (XS1795254025)	EUR	1.000	1.000		% 99,6180	996.180,00	0,11
0,4000 % Swedbank 18/29.08.23 MTN (XS1870225338)	EUR	2.400	2.400		% 98,4350	2.362.440,00	0,26
0,2500 % Swedish Covered Bond 18/19.04.23 MTN PF (XS1808480377)	EUR	2.600	2.600		% 99,3970	2.584.322,00	0,28
0,6250 % Toronto-Dominion Bank 18/20.07.23 MTN (XS1857683335)	EUR	5.000	5.000		% 98,8670	4.943.350,00	0,54
2,3750 % Toyota Motor Credit 13/01.02.23 MTN (XS0881362502)	EUR	5.500	5.500		% 100,0110	5.500.605,00	0,60
2,6130 % Toyota Motor Finance (Netherlands) 21/24.05.23 MTN (XS2345868744)	EUR	5.000	2.000		% 100,2350	5.011.750,00	0,55
2,3280 % Toyota Motor Finance (Netherlands) 21/28.04.23 MTN (XS2338066413)	EUR	1.600	700		% 99,9080	1.598.528,00	0,17
0,6250 % Toyota Motor Finance 18/26.09.23 MTN (XS1884740041)	EUR	3.500	3.500		% 98,4830	3.446.905,00	0,38
2,2080 % Toyota Motor Finance 21/19.01.23 MTN (XS2289104908)	EUR	3.000	3.000		% 99,9960	2.999.880,00	0,33
2,8210 % Toyota Motor Finance Netherlands 21/22.02.24 MTN (XS2305049897)	EUR	3.900	3.900		% 100,7080	3.927.612,00	0,43
0,7500 % UBS (London Branch) 20/21.04.23 MTN (XS2149270477)	EUR	5.500	5.500		% 99,5370	5.474.535,00	0,60
0,3750 % Unilever Finance Netherlands B.V. 17/14.02.23 MTN (XS1566100977)	EUR	3.000	3.000		% 99,7330	2.991.990,00	0,33
1,9030 % Vattenfall 22/18.04.2024 MTN (XS2546459582)	EUR	3.110	3.110		% 100,1580	3.114.913,80	0,34
2,5000 % Volkswagen Financial Services 20/06.04.23 MTN (XS2152058868)	EUR	3.000	3.000		% 99,9140	2.997.420,00	0,33
0,8750 % Volkswagen Int. Finance 15/16.01.23 MTN (XS1167644407)	EUR	6.500	6.500		% 99,9090	6.494.085,00	0,71
1,0000 % Volkswagen Leasing 18/16.02.23 MTN (XS1865186321)	EUR	6.000	6.000		% 99,7750	5.986.500,00	0,65
0,0000 % Volkswagen Leasing 21/12.07.23 MTN (XS2282093769)	EUR	6.000	6.000		% 98,3710	5.902.260,00	0,64
0,3750 % Westpac Banking 17/05.03.23 MTN (XS1676933937)	EUR	7.200	7.200		% 99,6610	7.175.592,00	0,78
Nicht notierte Wertpapiere						48.812.821,45	5,32
Verzinsliche Wertpapiere							
0,0000 % Deutsche Telekom 01.02.2023 (XS2571404743)	EUR	8.000	8.000		% 99,8334	7.986.672,00	0,87
0,0000 % Gecina 17.02.2023 (FR0127654780)	EUR	5.000	5.000		% 99,7360	4.986.800,00	0,54
0,0000 % La Banque Postale 26.01.2023 (FR0127559245)	EUR	10.000	10.000		% 99,8761	9.987.610,00	1,09
0,0000 % Nordea Bank 16.05.2023 (XS2569305795)	EUR	6.000	6.000		% 99,1339	5.948.034,00	0,65

DWS Vorsorge Geldmarkt

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken 24.04.2023 (XS2550071570)	EUR	6.000	6.000		% 99,3453	5.960.718,00	0,65
0,0000 % Swedbank 20.04.23 (XS2549314032)	EUR	5.000	5.000		% 99,3747	4.968.734,45	0,54
0,0000 % Veolia Environnement 20.03.2023 (FR0127541763)	EUR	4.000	4.000		% 99,5077	3.980.308,00	0,43
0,0000 % Veolia Environnement 23.01.2023 (FR0127540310)	EUR	5.000	5.000		% 99,8789	4.993.945,00	0,54
Summe Wertpapiervermögen						730.785.495,59	79,67
Bankguthaben						180.139.249,55	19,64
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	134.472.280,11			% 100	134.472.280,11	14,66
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	111.880,27			% 100	111.880,27	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	57.531,18			% 100	58.490,42	0,01
Britische Pfund	GBP	65.754,12			% 100	74.252,30	0,01
US Dollar	USD	23.807,91			% 100	22.346,45	0,00
Termingeld							
EUR - Guthaben (Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-, Hannover)	EUR	45.400.000,00			% 100	45.400.000,00	4,95
Sonstige Vermögensgegenstände						4.406.311,74	0,48
Zinsansprüche	EUR	4.406.311,74			% 100	4.406.311,74	0,48
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	2.103.882,54			% 100	2.103.882,54	0,23
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						917.434.939,42	100,02
Sonstige Verbindlichkeiten						-185.422,13	-0,02
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-185.422,13			% 100	-185.422,13	-0,02
Fondsvermögen						917.249.517,29	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse LC	EUR					130,54	
Klasse TFC	EUR					97,52	
Umlaufende Anteile							
Klasse LC	Stück					7.026.629,415	
Klasse TFC	Stück					120,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Vorsorge Geldmarkt

Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

14,14% vom Portfoliowert

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	0,021
größter potenzieller Risikobetrag	%	0,153
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	0,100

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Schweizer Franken	CHF	0,983600	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,885550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,065400	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Vorsorge Geldmarkt

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	6.930.040,44	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	740.852,56	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-12.753,56	
4. Sonstige Erträge	EUR	1.486,19	
Summe der Erträge	EUR	7.659.625,63	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-815.723,73	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.832.096,69	
davon: Kostenspauerschale	EUR	-1.832.096,69	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-97.143,66	
davon: Taxe d'Abonnement	EUR	-97.143,66	
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.744.964,08	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.914.661,55	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	36.140,26	
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.123.758,60	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-7.087.618,34	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.172.956,79	
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	124.567,69	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.808.314,39	
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.683.746,70	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.856.703,49	

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse LC 0,21% p.a., Klasse TFC 0,21% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.113,66.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
	EUR		611.460.946,55
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	309.177.024,24	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.082.112.084,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-772.935.060,75	
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	468.249,99	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.856.703,49	
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	124.567,69	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.808.314,39	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	EUR		917.249.517,29

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	36.140,26
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	31.824,94
Devisen(termin)geschäften	EUR	4.315,32
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-7.123.758,60
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-7.119.240,32
Devisen(termin)geschäften	EUR	-4.518,28
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste	EUR	-1.683.746,70
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-1.683.746,70

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022	EUR		917.249.517,29
2021	EUR		611.460.946,55
2020	EUR		457.464.875,65
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse LC	EUR	130,54
	Klasse TFC	EUR	97,52
2021	Klasse LC	EUR	131,15
	Klasse TFC	EUR	97,98
2020	Klasse LC	EUR	132,08
	Klasse TFC	EUR	98,66

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 8,75 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 87 187 034,33 EUR.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Anteilhaber des
DWS Vorsorge Geldmarkt
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DWS Vorsorge Geldmarkt („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Vorsorge Geldmarkt zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 13. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Mirco Lehmann

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	152
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 21.279.765
Fixe Vergütung	EUR 18.301.194
Variable Vergütung	EUR 2.978.570
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1.454.400
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1.248.758

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Vorsorge Geldmarkt

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2022: 365,1 Mio. Euro vor
Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Claire Peel
Vorsitzende
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 1.3.2023

DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00